

Und was für einen Sinn hatte das alles? Welches praktische Ergebnis sollte für den Spieler aus dem Flirt herauschauen?

Sehr einfach: er wollte die Stute verführen, daß sie im Rennen sich zurückhielte, so daß er mit einer hohen Platzquote rechnen könnte.

Er brachte sie dahin, daß sie auf einen Wink von ihm sich zurückhielt. Wenn er ihr zublinzelte, überwand sie ihr Siegernaturell, und die herrliche Odaliske I, Mittelpunkt aller Wetten auf Sieg, wurde Zweite und brachte ihm 1000 zu 1.

B A R B A R A F E S T

Bekanntlich treiben die Artillerieschüler am Barbaratag allerlei Unfug und beschädigen in ihrer Ausgelassenheit gern Laternen, Bänke, Fensterscheiben, Brunnenhähne usw. Die Schießschulen pflegen am folgenden Tag die erregten Gemüter zu beschwichtigen und für jeden Schaden aufzukommen.

In Deutschland ist es im vergangenen Jahr vorgekommen, daß die Schüler der Schießschule von X. unglücklicherweise den Mond beschädigten, der gerade über der Stadt leuchtete. Es war ein kleiner Scherz, der die Schießschule nach der Rechnung, für deren Aufstellung Einstein herbeigezogen werden mußte, die Bagatelle von 3000000000000 Goldmark kostete.

K Ä S E F Ü R 2 0 P E R S O N E N

„Käse für 20 Personen“ ist an sich nichts Aufregendes, denn es gibt ja Käse von phantastischer Größe. Aber es ist fraglos außergewöhnlich, wenn eine Portion Käse für 20 Personen um 50 Pfennig angeboten wird.

Die Stadtverwaltung fand das Angebot hinreichend verdächtig, um der Sache auf den Grund zu gehen. Die Untersuchung führte zur Verhaftung des Herstellers, denn in den Spanschachteln, in denen der Käse verkauft wurde, fand sich nur eine normale Portion und darunter ein Zettelchen mit dem Aufdruck: „Den übrigen Neunzehn huste ich was!“

D E R B L I N D E P A S S A G I E R

Mit blinden Passagieren hatte die Gesellschaft, die den Luftdienst zwischen Nord- und Südpol versah, bis dato noch nichts zu tun gehabt.

Das Luftschiff überflog gerade die Sahara, als der Schaffner unter einem Sitz einen kecken, jungen Burschen entdeckte, der sich das Raffinement in den Kopf gesetzt hatte, eine Portion Eis am Nordpol und eine am Südpol zu probieren.

Die Angelegenheit wurde dem Kapitän unterbreitet, der außer sich geriet, weil das Übergewicht die Sicherheit des Luftschiffes in hohem Maße gefährdete. Er behauptete, es bliebe nichts übrig, als den blinden Passagier in voller Fahrt auszusetzen. Gegen den Vollzug dieser Ordre protestierten jedoch sämtliche Mitreisenden.

Der Pilot erklärte daraufhin, daß er jede Verantwortung ablehnen müsse, da des Eindringlings 32 Kilo Übergewicht das Leben aller Insassen gefährde.

Angesichts dieser Situation warfen sechs Passagiere ihre Schreibmaschinen zur Wüste hinab, die Reise konnte fortgesetzt werden, und der junge Mensch war gerettet. Nur steht zu befürchten, daß sich in der Wüste ein Schreib- und Vielfältigungsbüro aufgetan hat.